

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

31. Januar 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Catecheten zugefellt worden solten.

Am 31. Jan.

Es sind hiesige Leute von Malabar und ihre Kinder die in die Schule gehen, als auch von dem Mohan willkürlich in Malab. gedruckte Buchstaben abgelesen worden.

Am 2. Febr.

J. Berlin bringt heute aufserstugs die Catechisation mit dem Portugiesen eine Leise an, welche er alle Tage, und Sonntage continuiert wird, auch er dann auf vor sich eine Fort. Catechisation mit seinen Kindern täglich von 10 bis 11 Uhr anfangen solt.

Am 5. d. d. d.

Der Gründer privatim in Absprechung des andern Leut. Moser eine Fort. anfangen, und diejenige die Revision des Malab. Marci, welche wiederum bald zu drucken anfangen werden soll.

Am 7. d. d. d.

Der diejenige die Absprechung des 2. Leut. Moser eine Malabarische anfangen.

Am 9. d. d. d.

Wird Sorgen alle in die Buchdruckery gegeben, daß er Gruben, Tische und Drucken lassen solt.

Edern

Wird zwischen und Schöckern ein schriftlicher Contract unterschrieben, nach welchem er sich verbindt ad decem vitae